

# Internationaler Naturschutz



## Berner Konvention – Meeting des Ständigen Ausschusses 2020 u. 2021

### Inhaltliche Themen

Die Meetings wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie virtuell abgehalten: Deutschland führte vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 für sechs Monate den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (EU), Slowenien vom 1. Juli bis 31. Dezember 2021. Beide Länder organisierten und leiteten ihr Treffen zur Zufriedenheit aller.

Im Allgemeinen waren bei beiden Sitzungen keine großen Probleme oder grobe Nachteile eines Online-Meetings zu erkennen. Wie die Jahre zuvor war das Bestreben, die Finanzierung der „Berner Konvention“ zu klären und zu sichern, eines der wichtigsten Themen der Sitzung. Die ernannte Arbeitsgruppe (Intersessional Working Group on Financing) hat Finanzierungspläne und Konzepte, die 2019 bevorzugt wurden, weiterbearbeitet und neuerlich zur Diskussion gestellt. Es wurde ein sogenanntes Proposal für ein „Enlarged Partial Agreement“ gefertigt, das den Minister\*innen auf EU-Ebene vorgelegt wurde und dessen Umsetzung diskutiert wird. Viele Mitgliedsstaaten, auch Österreich, haben weiter freiwillige Beiträge gezahlt, damit die Prozesse der Berner Konvention ungestört ablaufen können. Wie die Jahre zuvor gilt:

Die Berner Konvention blickt auf eine lange Geschichte zurück und muss auch weiter ihre Geschichte schreiben können.

Der Strategieplan und die Visionen der Berner Konvention wurden dazu bis 2030 aktualisiert.